

Schimiswis (Schimishus)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Wiese beim Schimishus», «Wiese einer Person namens Schimi».

Bemerkungen

Heute wird diese Parzelle *Schimishusstallacker* genannt.

Lokalisierung

Parzellenummer: 189 (Teilstück nördlich vom Hof *Schimishus*).

Kartenausschnitte: 14_Gerbi; 21_Lehn-Schimishus.

Belege

1902: Schimiswiese [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 189]
Handänderungsprotokolle vom 03.04.1902 und 09.10.1902.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Wiese beim Schimishus», «Wiese einer Person namens Schimi».

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die wis-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem präzisierenden Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise, der Ausdehnung, der Qualität oder der Lage der Flur äussert. Das Bestimmungswort Schimis in unserem Fall bezieht sich entweder auf die Lage des Grundstücks (es liegt beim Weiler *Schimishus*) oder auf einen früheren Eigentümer namens Schimi. Zur Bedeutung von Schimi bzw. *Schimishus* siehe Artikel «Schimishus».